

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E008  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0008-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenforst (trennender Block zwischen Grünlandflächen) aus schwachem bis mittlerem Baumholz.  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%)  Entwicklung einer (feuchten) Mähwiese (Mähweide). Vernetzung bestehender Grünlandflächen durch Umwandlung des trennenden Fichten-Blocks.	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,217 ha  Umwandlung des Forstes durch Roden, besenreine Räumung des Schlagabraums, Forstmulchen und Fräsen. Anschließend Mahdgut-Übertragung mit gebietseigenem Spender-Mahdgut.  geplant sofort
<u>Nr:</u> E008  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0008-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Entwicklung einer (feuchten) Mähwiese (Mähweide). Vernetzung bestehender Grünlandflächen durch Umwandlung des trennenden Fichten-Blocks.	5.21 - Mahdgutübertragung  <u>Fläche:</u> 0,217 ha  Nach Roden, Räumen, Forstmulchen und Forstfräsen Begründung von Grünland durch Mahdgutübertragung mit gebietseigenem Spendermahdgut oder mit Ansaat-Material aus dem Brush-Harvester.  geplant sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E009  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0009-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Dornstrauchreiches Gebüsch (vor allem aus Prunus spinosa) und allee-artige Baumreihe am Rande einer (feuchten) Grünlandbrache	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide   <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (100%)  Reduzierung des Gebüschs zugunsten der Feuchtweide. Offenlandverbund.	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,186 ha  Teilentbuschung: Großzügiges Zurckdrängen des Gebüsches am Ostrand zur jetzigen Gründlanbrache. Schaffen eines breiten Durchgangskorridores zum Grünland im Westen (dort Forstumwandlung vorgesehen). Freistellen einer Zauntrasse am Wegrand im Nordwesten - hier aber allee-artige Baumreihe (v. a. aus Birken) erhalten. Verbleibendes Gehölz in die Weidefläche einbeziehen.   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E012  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0012-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Weideabschnitt Südost	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide   <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u>   artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Weidezaun um Ganzjahres-Weide für Großvieh	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche:</u> / 1570 lfm  Weidezaun, geeignet sowohl für Schafe und Ziegen wie für Rinder und Pferde. 2 Weidetore. Zu den Wirtschaftswegen ist ein Abstand von 3-5 m einzuhalten. Wegnahe Gebüsche sind nach Möglichkeit in die Weidefläche einzubeziehen. Dazu sind für die Zauntrasse Teile der Gebüsche zu entfernen. An Waldrändern ist der Zaun im Waldinneren (hinter dem Waldmantel) zu errichten, um durch Mitbeweidung ein weiteres Vordringen der Gebüsche ins Offenland sowie ein Einwachsen von Gehölzen in den Zaun zu vermeiden.  geplant sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E015  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0015-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Weide im Nordwesten des NNE-Gebiets Spreiberg (westlich Asphaltstraße)	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u>  artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Weidezaun um Weidefläche im Nordwesten	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche:</u> / 520 lfm  Weidezaun, geeignet sowohl für Schafe/Ziegen wie für Rinder u.Pferde. 3 Weidetore (um Holzrücken von benachbarten Forstflächen zu ermöglichen). Zur Asphaltstraße ist ein Abstand von 2 m einzuhalten. An Waldrändern ist der Zaun im Waldinneren (hinter dem Waldmantel) zu errichten, um durch Mitbeweidung ein weiteres Vordringen der Gebüsche ins Offenland sowie ein Einwachsen von Gehölzen in den Zaun zu vermeiden.  geplant sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E016  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0016-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Weide im Nordosten des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u>  artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Weidezaun um Mähwiede im Nordosten	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche:</u> / 880 lfm  Weidezaun für eine Nachbeweidung, geeignet für Schafe/Ziegen und Rinder/Pferde, auch zum Schutz vor Störungen und Verschmutzung des Heus durch freilaufende Hunde. 3 Weidetore. Grundsätzlich (soweit möglich) in Abstand von ca. 2 m zum Wirtschaftsweg an der Südseite. An Waldrändern ist der Zaun nach Möglichkeit im Waldinneren (hinter dem Waldmantel) zu errichten und hierfür eine Zauntrasse freizustellen.  geplant sofort  einmalig
<u>Nr:</u> E017  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0017-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Grundstück des ehemaligen Reservisten-Heimes des Truppenübungsplatzes Spreiberg mit teils nicht einheimischen/nicht bodenständigen Gehölzen und umgeben von einer kranzförmige Fichtenreihe.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Beseitigung einer Grundstücksumpflanzung aus Fichten	5.14 - verdämmende Gehölze entnehmen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,063 ha  Beseitigung des Fichten-Kranzes, der das Grundstück des ehemaligen Reservistenheims umgibt.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E018  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0018-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweide mit altem Obstbestand und Teichen im Norden des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u>  artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Weidezaun um Mähweide im Nordosten	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche:</u> / 1030 lfm  Weidezaun für eine Nachbeweidung, geeignet sowohl für Schafe/Ziegen wie für Rinder/Pferde, auch zum Schutz vor Störungen und Verschmutzung des Heus durch freilaufende Hunde. 3 Weidetore. Grundsätzlich (soweit möglich) in Abstand von ca. 2 m zu dem zu erhaltenden Wirtschaftsweg an der Südwestseite. An Waldrändern ist der Zaun im Waldinneren (hinter dem Waldmantel) zu errichten und hier eine Zauntrasse freizustellen.  geplant sofort  einmalig
<u>Nr:</u> E019  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0019-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Weide im Nordosten des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u>  artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Weidezaun um Mähweide im Nordosten.	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche:</u> / 305 lfm  Weidezaun geeignet sowohl für Schafe/Ziegen wie für Rinder/Pferde, auch zum Schutz vor Störungen durch freilaufende Hunde. 1 Weidetor. Der Zaun ist im Abstand von ca. 2-3 m von den Wirtschaftswegen zu errichten.  geplant sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E022  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0022-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemaliger Teich-Damm und Waldbestände im Bachtal der "Schwarzen Waage"	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>   <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT  Schaffen eines Verbindungskorridores zwischen den Weideabschnitten und Anlage einer Viehtränke.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,160 ha  Nadelholzbestände (zusammen mit angrenzenden Bestandesteilen) roden. Hier aufgrund der spezifischen Zielsetzung (Verbindungskorridor zwischen den Weideabschnitten) separat dargestellt.  sofort
<u>Nr:</u> E022  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0022-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>   <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT  Schaffen eines Verbindungskorridores zwischen den Weideabschnitten und Anlage einer Viehtränke.	1.24 - Waldbeweidung (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,160 ha  Verbindungskorridor zwischen den Weideabschnitten durch das bewaldete Bachtal (über den ehemaligen Teich-Damm) einrichten. Viehtränke einrichten.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E023  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0023-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Kiefernforst aus schwachem Baumholz mit mäßig dichter Strauchschicht und stellenweise spärlicher Unterpflanzung junger Buchen (Pflanzung Winter 2016/17)  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u>  zweischichtig ()	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Kiefernforstes in naturnahen Laubholzbestand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,742 ha  Umbau des Kiefernforstes in naturnahen Laubholzbestand durch kurzfristige, gleichzeitige Entnahme aller Kiefern bei Schonung der Laubgehölze (inkl. junger Buchenpflanzung) in der Strauchschicht. Danach Laubwaldentwicklung durch natürliche Sukzession.  geplant sofort  einmalig 2018/19 ?
<u>Nr.:</u> E024  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0024-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald im zentralen Bachtal der "Schwarzen Waage" im Naturerbegebiet Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Optimierung eines naturnahen Laubmischwaldes aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,357 ha  Entnahme von nicht bodenständigen / nicht einheimischen Gehölzen: Nadelbäume sowie (am Südrand) Grauerlen und Robinien , Schneebeere am Damm des oberen (leergelaufenen) Stauteiches. (Alternativ ist ein Ringeln der Fremdgehölze denkbar.)  Beginn innerhalb 5 Jahren





Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E027  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0027-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Sitkafichtenforst aus starkem Baumholz	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Nadelforstes (Sitkafichten-Bestand) und langfristige Entwicklung eines naturnahen Laubwaldes aus standorttypischen, einheimischen Laubbaumarten.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,135 ha  Umbau des Nadelforstes durch Entnahme der Sitkafichten (hier im Kahlschlag) bei Schonung der Laubgehölze in der (hier spärlichen) Strauchschicht. Dann Waldentwicklung über natürliche Sukzession.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> E028  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0028-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenforst aus starkem Baumholz im Bachtaleinschnitt im Zentrum des Naturerbegebiets Spreiberg. Im Osten sturmbedingte Lichtungen mit Adlerfarn-Herden	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes und Entwicklung eines naturnahen Laubmischwaldes aus standorttypischen, einheimischen Baumarten.	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,787 ha  Beginnend in Bereichen mit höherem Kronenschluss in 3 Phasen binnen 15 Jahren alle Fichten ringeln. Diese Maßnahme ggf. an die Entwicklung des Laubholzunterbaus anpassen.  geplant sofort  binnen 15 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E028  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0028-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes und Entwicklung eines naturnahen Laubmischwaldes aus standorttypischen, einheimischen Baumarten.	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,787 ha  Auflichten des Fichtenbestandes (durch Ringeln).  geplant sofort
<u>Nr:</u> E029  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0029-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Krautarter Fichtenforst aus schwachem bis mittlerem Baumholz; Geringe Windwurfschäden durch Sturm Friederike Januar 2018 mit einigen aufgestellten Wurzeltellern.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes und Entwicklung eines naturnahen Laubmischwaldes aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,133 ha  Umbau des Nadelforstes durch kurzfristige und vollständige Entnahme der Fichten bei weitgehender Schonung der (wenigen) Laubgehölze in der Strauchschicht. Dann Waldentwicklung über natürliche Sukzession (über spontane Vorwaldstadien).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E029  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0029-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes und Entwicklung eines naturnahen Laubmischwaldes aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,133 ha  Sofern nötig, nach Räumung der Fichten in den Folgejahren (ggf. mehrfach) Fichtennaturverjüngung beseitigen  Beginn innerhalb 10 Jahren  zweimalig in Folgejahren der Fichtenrodung, wenn erforderlich
<u>Nr.:</u> E030  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0030-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenforst aus mittlerem Baumholz; nach Sturm Friederike (Januar 2018) mit starken Windwurfschäden (aufgestellte Wurzelteller).	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes und Entwicklung eines naturnahen Laubmischwaldes aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,216 ha  Umbau des Nadelforstes durch kurzfristige und vollständige Entnahme der Fichten bei Schonung der Laubgehölze. Sofern eine Aufarbeitung / Ernte vom Sturm umgedrückter Bäume nicht rentabel ist, können diese als liegendes Totholz und Verbissschutz für den Laubholzaufwuchs im Bestand verbleiben. Dann Waldentwicklung durch natürliche Sukzession (über spontane Vorwaldstadien).  geplant sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E030 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0030-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes und Entwicklung eines naturnahen Laubmischwaldes aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,216 ha  Falls erforderlich: Beseitigung von Fichtennaturverjüngung in den Folgejahren der Rodung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  zweimalig wenn erforderlich
<u>Nr.:</u> E031 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0031-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Kiefernforst aus mittlerem Baumholz (Lage an Wirtschaftsweg)	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes und Entwicklung eines naturnahen Laubmischwaldes aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,172 ha  Umbau des Nadelforstes durch kurzfristige und vollständige Entnahme der Kiefern bei weitgehender Schonung der Laubgehölze. Dann Waldentwicklung über natürliche Sukzession.  geplant sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E032  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0032-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Streifenförmiger Fichtenbestand (wenige Bäume) aus mittlerem Baumholz (zwischen Kiefernforst und Laubmischwald)	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes und Entwicklung eines naturnahen Laubmischwaldes aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,044 ha  Umbau des Nadelforstes durch kurzfristige und vollständige Entnahme der Fichten (zusammen mit dem angrenzenden Kiefernbestand) bei Schonung vorhandener Laubgehölze. Dann Waldentwicklung über natürliche Sukzession.  geplant sofort  einmalig
<u>Nr.:</u> E033  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0033-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenforst aus mittlerem Baumholz; winkelförmiger Bestand am Rand eines Waldkomplexes zum Offenland.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes und Entwicklung eines naturnahen Laubmischwaldes aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,259 ha  Umbau des Nadelforstes durch kurzfristige und vollständige Entnahme der Fichten bei Schonung der Laubgehölze und 2016/17 bereits gepflanzter Buchen in der Strauchschicht. Dann Waldentwicklung durch natürliche Sukzession (über spontane Vorwaldstadien).  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E034  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0034-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenforst aus mittlerem Baumholz mit größerer Windwurffläche	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes und Entwicklung eines naturnahen Laubwaldbestandes aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,457 ha  Umbau des Nadelforstes durch Entnahme der Fichten bei Schonung der Laubgehölze. Sofern ein Aufarbeiten / Ernten vom Sturm umgedrückter Fichten nicht rentabel ist, können solche Bäume als Totholz (mit Wirkung als Verbissschutz für den Laubholzaufwuchs) im Bestand verbleiben. Dann Waldentwicklung über natürliche Sukzession.  sofort  einmalig
<u>Nr.:</u> E034  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0034-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes und Entwicklung eines naturnahen Laubwaldbestandes aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,457 ha  Falls erforderlich: in Folgejahren nach der Rodung ggf. mehrfach Beseitigung von Fichtennaturverjüngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  zweimalig falls erforderlich in Folgejahren nach der Rodung

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E038  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0038-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenforst aus mittlerem Baumholz am Westrand des ehemaligen Truppenübungsplatzes und jetzigen NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes in bodenständigen Laub(misch)wald.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,363 ha  Vollständige Entnahme der Fichten unter Schonung der (einheimischen) Laubgehölze.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Nr:</u> E038  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0038-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes in bodenständigen Laub(misch)wald.	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,363 ha  Sofern erforderlich: (ggf. mehrmaliges) Beseitigen von Fichtennaturverjüngung in den Folgejahren der RÖdung.  Beginn innerhalb 10 Jahren  zweimalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E039  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0039-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Pflanzung aus nicht heimischer Später Traubenkirsche (Prunus serotina) in Reihen, Stangenholz	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (90%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (90%)  Weiderentwicklung artenreichen Magergrünlands (mit Stillgewässern) aus einer Anpflanzung nicht einheimischer Gehölze	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,101 ha  Entfernen der Späten Traubenkirschen (Ringeln),  sofort
<u>Nr:</u> E039  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0039-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (10%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (10%)  Weiderentwicklung artenreichen Magergrünlands (mit Stillgewässern) aus einer Anpflanzung nicht einheimischer Gehölze	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,101 ha  Nach Beseitigung der jetzigen Gehölzpflanzung (Prunus serotina): Anlage flacher Kleingewässern mit jeweils einem ausreichend tiefen (bis zu 1,2 m tiefen), austrocknungssicheren Abschnitt  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E040  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0040-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Strukturell sehr heterogener Laubholz-Mischbestand mit lokal dichter Strauchschicht, jungwuchsreichen Lichtungen und älteren Baumbeständen mit Baumschleiern aus Kletterpflanzen.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Entwicklung / Optimierung eines bodenständigen Laubmischwalds.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,573 ha  Nicht einheimische / nicht bodenständige Gehölze entfernen: Schneebeere (Symphoricarpos), einzelne Nadelbäume.
<u>Nr.:</u> E040  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0040-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) (100%)  Entwicklung / Optimierung eines bodenständigen Laubmischwalds.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,573 ha  Nach Entnahme nicht lebensraumtypischer Gehölze eingriffsfreie natürliche Entwicklung (mit Ausnahme notwendiger Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflichten).

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E042  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0042-2017	<u>Ausgangszustand:</u> 5 Pflanzungen aus nicht einheimischer Später Traubenkirsche (Prunus serotina) in Reihen, Stangenholz	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Nachhaltige Beseitigung der als invasive Art problematischen Späten Traubenkirsche; Wiederherstellung von Magergrünland	10.10 - eingebrachte Pflanzen entfernen (um Be)  <u>Fläche:</u> 1,976 ha  Nachhaltiges Entfernen der Späten Traubenkirschen mit geeigneten Methoden. (Ringeln und in Folgejahren Kontrolle u. ggf. Rückschnitte von Stockausschlägen)  teilweise umgesetzt sofort
<u>Nr.:</u> E042  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0042-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Nachhaltige Beseitigung der als invasive Art problematischen Späten Traubenkirsche; Wiederherstellung von Magergrünland	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,976 ha  Grünland-Begründung durch Mahdgut-Übertragung oder Ansaat mit gebietseigenem Saatgut (gewonnen mit dem Brush-Harvester/Seed-Stripper).  geplant sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E045  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0045-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Müllablagerung: DIXI-Toilette	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Müllbeseitigung	10.1 - Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Beseitigung (und Entsorgung) einer alten DIXI-Toilette aus dem Feldgehölz/Wald-Bestand  sofort
<u>Nr:</u> E047  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0047-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingewässergruppe I: Teils permanente, teils temporäre Kleingewässer in einem Erlen(misch)wald.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Teilweise Freistellung der Kleingewässer von beschattenden und laubabwerfenden Gehölzen.	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,103 ha  An den Gewässerufern Laubeinfall und Beschattung durch Entnahme von Einzelbäumen reduzieren. Fichte am größten (östlichsten) Gewässer entfernen.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E048  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0048-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Fichten- und Lärchenforst im Zentrum des ehemaligen Truppenübungsplatzes und jetzigen NNE-Gebiets Spreiberg (nahe ehem. Reservistenheim)	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Umwandlung des Nadelforstes in einen artenreichen Magerweidebestand.	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,465 ha  1. Roden des Bestandes 3. Schlagabraum "besenrein" räumen. 2. Stubben so tief wie möglich bodennah abschneiden (dadurch verbliebene Holzmasse reduzieren). 4. Bodengleiches Forstmulchen, dadurch Stubben beseitigen um ein Befahren für eine Nachpflege zu ermöglichen (kein Eingriff in den Boden, kein Forstfräsen!)  sofort  einmalig
<u>Nr.:</u> E048  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0048-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Umwandlung des Nadelforstes in einen artenreichen Magerweidebestand.	5.21 - Mahdgutübertragung  <u>Fläche:</u> 0,465 ha  Begründung des Grünlandbestandes durch Mahdgut-Übertragung mit gebietseigenem Spendermahdgut - ggf. ergänzende Einsaat mit Material aus dem Brush-Harvester  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E050  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0050-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Laubwaldkomplex im Norden des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Entwicklung naturnaher Laub(misch)wälder.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,003 ha  Entnahme nicht bodenständiger / nicht einheimischer Gehölze - vorrangig Beseitigung invasiver Fremdgehölze. Neben einzelnen jungen Fichten ist hier die Späte Traubenkirsche bereits zerstreut verwildert anzutreffen.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> E051  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0051-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Teich (Bachanstau, ehemaliger Fischteich inzwischen ohne Fischbesatz) im Bachtal der "Schwarzen Waage" im NNE-Gebiet Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Naturschutzteich  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Erhalt des ehemaligen Teiches als Naturschutzgewässer ohne Fischbesatz	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,167 ha  Entnahme einzelner beschattender Gehölze am Ufer (auch zur Reduktion des Laubeinfalls)  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E051  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0051-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Naturschutzteich  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (10%)  Erhalt des ehemaligen Teiches als Naturschutzgewässer ohne Fischbesatz	10.10 - eingebrachte Pflanzen entfernen (um Be)  <u>Fläche:</u> 0,167 ha  Staudenknöterich (auf dem Damm des Teiches) bekämpfen. (Auf dem Damm ist kein Auskoffern möglich.)  sofort
<u>Nr:</u> E052  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0052-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand (Binnenlage in größerem Waldkomplex) im Osten des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenbestandes in Laubmischwald aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,892 ha  Kurzfristige und vollständige Entnahme der Fichten unter weitgehender Schonung der (hier spärlichen) Laubgehölze. Dann Entwicklung über natürliche Sukzession (spontane Vorwaldstadien).  geplant sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E052  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0052-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenbestandes in Laubmischwald aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,892 ha  Falls erforderlich: In den Folgejahren der Fichtenrodung Beseitigen von Fichtennaturverjüngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  zweimalig wenn erforderlich in Folgejahren der Fichtenrodung
<u>Nr.:</u> E053  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0053-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand aus schwachem Baumholz. Binnenlage in größerem Waldkomplex, im Osten des NNE-Gebiets Spreiberg  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u>  einschichtig ()	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes in Laubwald aus standorttypischen einheimischen Baumarten.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,743 ha  Entnahme aller Fichten unter Schonung der (hier wenigen) Laubgehölze (großkronige Eiche im Zentrum). Dann Entwicklung von Laubwald durch natürliche Sukzession (über spontane Vorwaldstadien).  geplant sofort  einmalig 2018/19

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E053  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0053-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes in Laubwald aus standorttypischen einheimischen Baumarten.	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,743 ha  Sofern nötig, nach Räumung der Fichten in den Folgejahren (ggf. mehrfach) Fichtennaturverjüngung beseitigen  geplant wenn erforderlich Beginn innerhalb 5 Jahren  zweimalig in Folgejahren der Fichtenrodung
<u>Nr:</u> E054  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0054-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand (in größerem Waldkomplex) im Osten des NNE-Gebiets Spreiberg - lokal mit starken Windwurf-Schäden (aufgestellten Wurzeltellern) nach dem Sturm Friederike (Jan 2018)	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten  Umbau des Fichtenforstes und Entwicklung eines naturnahen Laubmischwalds aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,772 ha  Kurzfristige und vollständige Entnahme der Fichten. Sofern ein Aufarbeiten/Ernten vom Sturm umgeworfener Fichten nicht rentabel ist, können solche Bäume als liegendes Totholz (mit Wirkung als Verbissschutz für aufkommende Laubgehölze) im Bestand belassen werden. Dann Waldentwicklung durch natürliche Sukzession (über spontane Vorwaldstadien).  geplant sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E054  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0054-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes und Entwicklung eines naturnahen Laubmischwalds aus standorttypischen, enheimischen Baumarten	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,772 ha   Sofern erforderlich: Beseitigen von Fichtennaturverjüngung in Folgejahren nach der Rodung  geplant Beginn innerhalb 5 Jahren  zweimalig wenn erforderlich in Folgejahren nach der Rodung
<u>Nr:</u> E055  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0055-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Lärchenforst mit Sommerlinde in zweiter Baumschicht im Osten des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten  Entwicklung eines naturnahen Laubmischwaldes auf der Grundlage des forstlich begründeten Bestandes.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,484 ha   Entnahme der Lärchen. Erhalt der Linden (als vertretbare Basis für die Entwicklung eines naturnahen Laubmischwaldes).  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E056  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0056-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestände mit Windwurf-Lichtungen an den Hangschultern des Bachtals "Schwarze Wage" im Osten des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes und langfristige Entwicklung eines naturnahen Laubmischwaldes aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,993 ha  Umbau des Fichtenbestandes in bodenständigen Laub(misch)wald.  geplant sofort    einmalig
<u>Nr:</u> E056  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0056-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Fichtenforstes und langfristige Entwicklung eines naturnahen Laubmischwaldes aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,993 ha  Sofern erforderlich: Beseitigung von Fichtennaturverjüngung in Folgemahnen der Rodung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  zweimalig wenn erforderlich in Folgejahren der Rodung

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E058  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0058-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Lärchenforst am Westrand des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Nadelforstes in bodenständigen Laubmischwald.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,877 ha  Entnahme der Lärchen und Grauerlen bei weitgehender Schonung der einheimischen Laubgehölze. Dann Entwicklung eines Laubwaldstreifens über natürliche Sukzession.  geplant sofort  einmalig
<u>Nr:</u> E059  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0059-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Lärchenforst am Südwestrand des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Nadelforstes in bodenständigen Laubmischwald.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,348 ha  Entnahme der Nadegehölze (hier v. a. Lärchen) unter weitgehender Schonung der Laubgehölze. Dann Entwicklung eines naturnahen Laubgehölzstreifens durch natürliche Sukzession.  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E060  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0060-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Teils bracheartig "versaumte" Grünlandbestände mit fortschreitender Verbuschung am Südwestrand des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Freistellung / Offenhaltung von Magerweiden-Beständen. Obstbäume von bedrängenden Gehölzen freistellen.	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,349 ha  Reduktion der Verbuschung um ca. 50 %. Im Norden vorrangig zwei Obstbäume (eigenes Objekt) von bedrängenden Gehölzen freistellen.  sofort
<u>Nr:</u> E061  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0061-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Stark verbuschte ehemalige Grünlandbestände am Südwestrand des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Freistellung / Offenhaltung von Magerweide-Beständen. Erhalt weniger Einzelbüsche. Am Rand Freistellen einer Zauntrasse und Entwicklung eines Gras-Kraut-Saumes.	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,609 ha  Reduktion der Verbuschung um ca. 80 %.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E062  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0062-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzpflanzungen aus Schwarzdorn, Haselnuss und Bergahorn im Süden des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (20%)  Zauntrasse freistellen, fortschreitende Gehölzsukzession ins Grünland zurückdrängen	2.5 - Bestockungsgrad absenken (Gehö)  <u>Fläche:</u> 0,916 ha  Teilentfernungen von Gehölzen zur Freistellung einer Zauntrasse (entlang des zu erhaltenden Wirtschaftsweges). Eindämmen der fortschreitenden Gehölzsukzession an den Rändern zum Grünland und zum Streuobstbestand durch Rückschnitte.  geplant sofort
<u>Nr.:</u> E063  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0063-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Kleinflächiger Sitkafichtenbestand in Waldrandlage zum Offenland im Osten des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Umbau des Sitkafichtenbestandes in naturnahen Laubmischwald aus standorttypischen, einheimischen Baumarten.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,147 ha  Kurzfristige und vollständige Beseitigung der Sitkafichten. Danach Entwicklung durch natürliche Sukzession (über spontane Vorwaldstadien).  geplant sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E064  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0064-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzbestandene Böschung entlang eines Wirtschaftsweges im Südosten und Waldmäntel im Osten des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gehölzstreifen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze  Optimierung und Erhalt eines Gehölzstreifens	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,225 ha  Nicht bodenständige Gehölze entnehmen.  sofort
<u>Nr:</u> E064  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0064-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gehölzstreifen  Optimierung und Erhalt eines Gehölzstreifens	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,225 ha  Trasse für Weidezaun freistellen.  sofort
<u>Nr:</u> E066  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0066-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Baumgruppe aus großkronigen, freistehenden Eichen und Einzelbaum (Linde)	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Baumgruppe  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (100%)  Sicherung landschaftsprägender und ökologisch wertvoller Baumgruppen / Einzelbäume.	2.9 - Einzelbäume, Baumgruppe pflegen  <u>Fläche:</u> 0,089 ha  Wirksamen Verbißschutz gegen das Weidevieh errichten.  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E066  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0066-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Baumgruppe  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (100%)  Sicherung landschaftsprägender und ökologisch wertvoller Baumgruppen / Einzelbäume.	2.32 - Solitär/Hutebaum pflanzen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 0,089 ha  Ergänzungspflanzungen von Eichen (Solitärbäume / Baumgruppen) zur nachhaltigen Sicherung (Verjüngung) der landschaftsprägenden Baumgruppe auf dem bislang strukturarmen Magerweideplateau im Süden des NNE-Gebietes.  sofort
<u>Nr:</u> E067  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0067-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Weideabschnitt Südwest	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u>  artenreiche Magerwiesen und -weiden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen  Weidezaun als Teilung des großen südlichen Weidekomplexes zur Steuerung der Beweidungsintensität.	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche:</u> / 275 lfm  Weidezaun zur Trennung von Weide-Abschnitten, geeignet für Rinder und Pferde. 2 Weidetore, die nach Bedarf zu öffnen / zu schließen sind, um die Beweidungsintensität in den Abschnitten zu regulieren.  geplant sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E068  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0068-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Laubgehölzstreifen aus Bäumen und Gebüsch entlang der Asphaltstraße im Westen des NNE-Gebiets Spreiberg.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gehölzstreifen  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (20%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (80%) Magergrünland incl. Brachen (20%)  Zurückdrängen der Gehölzsukzession durch Rückschnitte	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,395 ha  Trasse für Weidezaun freistellen.  sofort
<u>Nr:</u> E069  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0069-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Bereiche von Magerweidekomplexen mit überwiegend niedriger, oft brombeer- und ginsterreicher Verbuschung im Nordteil des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Wiederfreistellung offener, weitgehend strauchfreier Magerweide-Partien (dann Offenhaltung durch Beweidung)	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,049 ha  Beseitigung der Gehölze hier zu nahezu 100 %, Das Aufwuchsmaterial aus dem Gebiet abtransportieren und entsorgen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E070  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0070-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Überwiegend von Eichen dominierte Wald und Vorwaldbestände östlich der Spreiberg-Kuppe.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (20%) stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (5%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (80%) Magergrünland incl. Brachen (15%) Stillgewässer  Auflichtung / Aufgliederung der aktuell geschlossenen Gehölzbestände durch Beweidung in lockere Kleingehölz-Offenland-Ökotope.	2.5 - Bestockungsgrad absenken (Gehö)  <u>Fläche:</u> 2,529 ha  Teilentnahme von Gehölzen vor allem in randlichen Vorwald-Beständen aus Weiden, Zitterpappeln, Ebereschen. Bei der Gehölzentfernung geplante Zauntrasse am Hauptweg freistellen. Ins Innere der Bestände offene Zugangskorridore für das Weidevieh freistellen - als Initial für eine Auflichtung der bislang geschlossenen Gehölzbestände durch Beweidung.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E071  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0071-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Uferbestockung eines Teiches aus Erlen und Weiden	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Gewässerufer von verdämmenden Gehölzen freistellen	6.44 - verdämmende Gehölze entnehmen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,041 ha  Ufer-Bestockung aus Schwarz- und Grauerlen sowie Weiden zu etwa 95 % beseitigen, um ein Entschlammten des Teiches zu ermöglichen und Laubeintrag und Beschattung für das Gewässer zu minimieren. Dabei die Grauerlen (als gebietsfremde Baumart) ganz beseitigen.  sofort
<u>Nr.:</u> E072  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0072-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Stillgewässergruppe A: Aktuell stark von Baumbewuchs beschatteter, durch Laubeinfall verlandender flacher Teich.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Freistellung und Wiederherstellung eines Kleingewässers.	6.13 - entschlammten  <u>Fläche:</u> 0,022 ha  Entnahme von Schlamm und Laub, dadurch Vertiefung und Wiederherstellung einer ganzjährigen Wasserführung.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E073  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0073-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Dornstrauchgebüsch mit verdämmender Wirkung auf einen alten Streuobstbestand	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Obstbaumgruppe, Streuobstbestand  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (100%)  Freistellen von Obstbaumbeständen durch Beseitigung verdämmender Gehölze	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,057 ha  Entfernen des dornstrauchreichen Gebüschbestandes (hier zu nahezu 100 %) zur Freistellung des alten Streuobstbestandes.  sofort
<u>Nr.:</u> E075  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0075-2017	<u>Ausgangszustand:</u> aktuell baumfreie, bracheartig langrasige und hochstudenreiche Bereiche eines Streuobstbestandes im Norden des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Obstbaumgruppe, Streuobstbestand  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sreuobstbestände (100%)  Pflanzung junger Obstbäume zur Ergänzung und nachhaltigen Sicherung eines Streuobstbestandes	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,077 ha  Ergänzungspflanzungen zum angrenzenden alten Streuobstbestand (mit wirksamem. soliden Einzelbaumschutz)  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E076  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0076-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Stillgewässergruppe A: Derzeit stark von Rohrkolben verkrauteter Teich im Norden des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Wiederherstellen eines Teiches als Kleingewässer mit Amphibien- und Rigelnatter-Vorkommen.	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,040 ha  Erlen am Ufer (bis auf 2-3 Schwarzerlen) entfernen.  sofort
<u>Nr:</u> E076  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0076-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Wiederherstellen eines Teiches als Kleingewässer mit Amphibien- und Rigelnatter-Vorkommen.	6.11 - Entkrautung regeln  <u>Fläche:</u> 0,040 ha  Rohrkolben zu 100 % entnehmen (danach entschlammern). In Folgejahren erneut Bedarf prüfen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E076  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0076-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-S62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Wiederherstellen eines Teiches als Kleingewässer mit Amphibien- und Rignatter-Vorkommen.	6.13 - entschlammen  <u>Fläche:</u> 0,040 ha  Nach separater Entnahme der oberen Biomasse (Rohrkolben) Teich entschlammen.   sofort
<u>Nr:</u> E077  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0077-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Junge Obstbäume (9 Bäume) auf Grünlandfläche im Norden des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände (100%)  Erhalt / Ergänzung eines Streuobstbestandes	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,006 ha  Bau wirksamer Einzelbaumschutz-Einrichtungen für die jungen Obstbäume.  sofort
<u>Nr:</u> E077  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0077-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände (100%)  Erhalt / Ergänzung eines Streuobstbestandes	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,006 ha  Pflanzung weiterer Obstbäume zur Ergänzung des Streuobstbestandes.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E081  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0081-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald mit Beimengung nicht einheimischer Arten (Robinia pseudacacia)	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Entwicklung naturnahen Laubmischwaldes aus standorttypischen, einheimischen Arten	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,240 ha  Entnahme nicht bodenständiger Arten (Robinie).  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.:</u> E083  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0083-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Reste eines abgebrannten Schuppens (verkohlte Balken, Dachwellplatten aus lackiertem Metall, Beton-Fundamente)	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände (100%)  Beseitigung von Gebäuderesten; Erhalt von Unterschlupf-Möglichkeiten für Reptilien (v. .a Ringelnatter)	10.1 - Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen  <u>Fläche:</u> 0,015 ha  sofort
<u>Nr.:</u> E083  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0083-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände (100%)  Beseitigung von Gebäuderesten; Erhalt von Unterschlupf-Möglichkeiten für Reptilien (v. .a Ringelnatter)	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 0,015 ha  Die Reste des abgebrannten Schuppens sind häufig genutztes Quartier von Ringelnatter und Blindschleiche. Durch Lesetein- und Totholzhaufen sollten nach Abräumen der Gebäudematerialien neue Unterschlupfmöglichkeiten geschaffen werden.  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E083  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0083-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Block- und Schutthalden (5%)  Beseitigung von Gebäuderesten; Erhalt von Unterschlupf-Möglichkeiten für Reptilien (v. .a Ringelnatter)	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,015 ha  Die Reste des abgebrannten Schuppens sind häufig genutztes Quartier von Ringelnatter und Blindschleiche. Durch Lesetein- und Totholzhaufen sollten nach Abräumen der Gebäudematerialien neue Unterschlupfmöglichkeiten geschaffen werden. Bei den Steinhaufen vorzugsweise plattiges Schiefermaterial verwenden.
<u>Nr.:</u> E084  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0084-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Gebüsch- und Vorwaldbestand im Umfeld einer Kleingewässergruppe im Norden des NNE-Gebiets Spreiberg.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-S62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Wiederherstellung von Magerweiden und Freistellung von Kleingewässern.	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,361 ha  Hier im Umfeld der Kleingewässergruppe vorrangig das durch Sukzession vordringende Gebüsch / Vorwald-Gehölz entfernen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E085  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0085-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Stillgewässergruppe C: Kleingewässerguppe an nordostexponiertem Hang im Norden des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Wiederherstellung von Kleingewässern mit (zumindest teilweise) permanentem Wasserhaushalt.	6.13 - entschlammern  <u>Fläche:</u> 0,033 ha  Entschlammern der flachen Tümpel, durch ein Vertiefen Sichern eines (weitgehend) permanenten Wasserhaushalts.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E086  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0086-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingewässergruppe B: Gruppe aus 4 Kleingewässern, miteinander über grabenähnliche Überläufe verbunden; nur das dritte (zweitunterste) auch in längeren sommerlichen Trockenphasen Wasser führend. Alle Gewässer stark und fortschreitend verkrautet.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer   <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL 3  Optimieren von einer Gruppe von Kleingewässern.	6.11 - Entkrautung regeln  <u>Fläche:</u> 0,022 ha  Im ersten Jahr: Gewässer 1, 2 und 4 entkrauten, entschlammern und vertiefen, um eine verbesserte Wasserhaltung in Trockenphasen zu erreichen. Gewässer 3 nur teilweise entkrauten. Im Folgejahr (wenn die Fauna in den Gewässern 1, 2 und 4 sich erholt hat): Gewässer 3 entschlammern.  sofort
<u>Nr:</u> E086  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0086-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer   <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Optimieren von einer Gruppe von Kleingewässern.	6.13 - entschlammern  <u>Fläche:</u> 0,022 ha  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E086  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0086-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Optimieren von einer Gruppe von Kleingewässern.	10.10 - eingebrachte Pflanzen entfernen (um Be)  <u>Fläche:</u> 0,022 ha  Hier eingebrachte Weiße Seerose (Nymphaea alba) entfernen.  sofort
<u>Nr:</u> E087  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0087-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Einzelner jüngerer Apfelbaum	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Obstbaum  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände (100%)  Erhalt eines Obstbaumes	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,002 ha  Wirksamer Einzelbaumschutz vor Weidevieh errichten.  sofort
<u>Nr:</u> E088  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0088-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Junger Streuobstbestand (ca. 15 Bäume) im Osten des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände (100%)  Schutz des Obstbaumbestandes vor Verbiss durch Weidevieh.	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,016 ha  Wirksamen Einzelbaumschutz gegen das Weidevieh herrichten (hier Schaf-Ziegenbeweidung) .  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E089  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0089-2017	<u>Ausgangszustand:</u> gepflanzte Gebüschbestände (hier äußere Reihen um einem Kern aus Später Traubenkirsche) bestehend vor allem aus Schwarzdorn und Haselnuss sowie Einzelgebüsch	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (100%)  Freistellen einer Zauntrasse und Eindämmung der Verbuschung	2.5 - Bestockungsgrad absenken (Gehö)  <u>Fläche:</u> 0,660 ha  Teilentfernungen von Gehölzen: 1. Freistellung einer Zauntrasse (entlang des zu erhaltenden Wirtschaftsweges), 2. Rückschnitte im Randbereich der Gehölzkomplexe, um das Vordringen von Schwarzdorn, Ginster und Brombeeren in die Magerweiden einzudämmen.  sofort
<u>Nr:</u> E090  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0090-2017	<u>Ausgangszustand:</u> gepflanzte Gebüschbestände (hier äußere Reihen um den Kern aus Später Traubenkirsche) bestehend vor allem aus Schwarzdorn und Haselnuss	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (100%)  Erhalt von Gebüschkomplexen bei Eindämmung der Sukzession.	2.5 - Bestockungsgrad absenken (Gehö)  <u>Fläche:</u> 0,252 ha  Teilentfernungen von Gehölzen: Freistellung einer Zauntrasse (entlang des zu erhaltenden Wirtschaftsweges) und Rückschnitte des ins Magergrünland vordringenden Schlehengebüsches.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E091  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0091-2017	<u>Ausgangszustand:</u> hochwüchsige bracheähnliche Grünland-Bestände mit Dominanz von Brennessel	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (100%)  Anlage von Kleingehölzen auf einer bislang strukturarmen Magergrünlandfläche	2.14 - Kleingehölz anlegen  <u>Fläche:</u> 0,226 ha  Begründung von Gebüschkomplexen aus Weißdorn, Schwarzdorn, Rosen etc. (aus vorzugsweise gebietseigenem Pflanzmaterial)  sofort
<u>Nr:</u> E094  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0094-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Gartenbrache des ehemaligen Forsthauses Spreiberg mit einzelnen Obstbäumen und anderen Bäumen und Sträuchern sowie Lichtungen mit Gras-Krautbeständen.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstgarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände (100%)  Erhalt eines parkähnlich halboffenen Streuobstbestands	2.5 - Bestockungsgrad absenken (Gehö)  <u>Fläche:</u> 0,718 ha  Entnahme von spontan aufgekommenen Gehölzen (Salix caprea, Rubus etc.) v. a. zur Freistellung zu erhaltender Obstbäume.  geplant sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E094  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0094-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstgarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände  Erhalt eines parkähnlich halboffenen Streuobstbestands	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,718 ha  Sicherung wertvoller Obstbäume durch Einzelbaumschutz vor dem Weidevieh (hier Schafe/Ziegen)  geplant sofort  jährlich
<u>Nr:</u> E094  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0094-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstgarten  Erhalt eines parkähnlich halboffenen Streuobstbestands	10.1 - Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen  <u>Fläche:</u> 0,718 ha  Reste abgerissener Gebäude (Dachbleche von Schuppen etc.) beseitigen.  geplant sofort  einmalig
<u>Nr:</u> E094  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0094-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstgarten  Erhalt eines parkähnlich halboffenen Streuobstbestands	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,718 ha  Einige Stauden von Heracleum mantegazzianum entfernen und Rüben ausstechen. Bestand von Fallopia japonica im Osten des Objekts (am Weg, ggf. durch ausreichend tiefes Ausbaggern) beseitigen.  geplant sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E097  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0097-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Lärchenmischbestand am Randes eines Bachsiepens im Osten des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Langfristige Entwicklung eines bodenständigen Laub(misch)waldes.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,121 ha  Lärchen (und ggf. weitere Nadelbäume) aus dem Bestand entnehmen.
<u>Nr:</u> E098  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0098-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Lärchenmischwald aus schwachem Baumholz mit hohem Anteil an Laubgehölzen in der Strauchschicht	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Entwicklung naturnahen Laubwaldes aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,424 ha  Alle Nadelbäume (hier v.a. Lärchen) entnehmen. Alternativ: Nadelbäume ringeln (unter Beachtung der Verkehrssicherheit entlang der Wege). Anschließend weitere Waldentwicklung durch natürliche Sukzession.  geplant sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E099  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0099-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbestand mit alten und neu gepflanzten Obstbäumen	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstweide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände (100%)  Ergänzung eines Streuobstbestandes	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,033 ha  Ergänzende Obstbaumpflanzungen (alte, vorzugsweise gebietseigene Sorten), geeigneter Einzelbaumschutz gegen Wild- und Viehberbiss  sofort
<u>Nr:</u> E100  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0100-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingewässerguppe G: Zwei Kleingewässer am Wegekreisel nahe der Hauptzufahrt von Müschede	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Erhalt der Kleingewässer durch Entkräuten und (abschnittsweises) Entschlammen.	6.11 - Entkräutung regeln  <u>Fläche:</u> 0,039 ha  Rohrkolben (100 %) und rund 60 % ufernaher Flatterbinsen-Horste entnehmen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E100  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0100-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer   <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Erhalt der Kleingewässer durch Entkrauten und (abschnittsweises) Entschlammern.	6.13 - entschlammern  <u>Fläche:</u> 0,039 ha  Das stärker verkrautete / verlandete Gewässer im ersten, das zweite Gewässer in einem nachfolgenden Jahr entschlammern. Mit der Vertiefung durch die Entschlammung wird zudem eine Sicherung des Wasserhaushalts bei langen sommerlichen Trockenphasen angestrebt.   sofort
<u>Nr:</u> E101  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0101-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Stillgewässergruppe E: Kleingewässergruppe südlich der Eichenwäldchen (südwestlich der Spreiberg-Kuppe)	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Wiederherstellung / Optimierung einer Gruppe von Kleingewässern.	6.44 - verdämmende Gehölze entnehmen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,047 ha  Verdämmende Gehölze an den Kleingewässern entfernen.   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E101  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0101-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Wiederherstellung / Optimierung einer Gruppe von Kleingewässern.	6.11 - Entkrautung regeln  <u>Fläche:</u> 0,047 ha  Entnahme der Rohrkolben ( <i>Typha latifolia</i> und <i>T. angustifolia</i> zu 100 %) sowie ca. 60 % der großen ufernahen <i>Juncus effusus</i> -Horste.  sofort
<u>Nr:</u> E101  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0101-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer   <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Wiederherstellung / Optimierung einer Gruppe von Kleingewässern.	6.13 - entschlammern  <u>Fläche:</u> 0,047 ha  Entschlammern der Gewässer in 2 Jahren: Erste Hälfte der Gewässer dieser Gewässergruppe im ersten Jahr, restliche Gewässer im Folgejahr: Dadurch auch Vertiefen der Gewässer zu Sicherung des Wasserhaushaltes (geringeres Austrocknungsrisiko in sommerlichen Trockenphasen).  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E102  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0102-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Gewässergruppe F (Teil 1); Drei Kleingewässer in Feldgehölz südwestlich der Spreiberg-Kuppe	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Wiederherstellung/Optimierung dreier Kleingewässer durch Entschlammern. Vertiefung zur Senkung des Austrocknungsrisikos in sommerlichen Trockenphasen.	6.44 - verdämmende Gehölze entnehmen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,009 ha  Entfernen ufernaher Gehölze zur Reduktion der Beschattung und des Laubeinfalls.  sofort
<u>Nr.:</u> E102  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0102-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Wiederherstellung/Optimierung dreier Kleingewässer durch Entschlammern. Vertiefung zur Senkung des Austrocknungsrisikos in sommerlichen Trockenphasen.	6.13 - entschlammern  <u>Fläche:</u> 0,009 ha  Gruppe dieser drei Gewässer in einem Zuge entschlammern (Falllaub und Gytja entnehmen)  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E103  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0103-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Gewässergruppe F (Teil 2): Zwei recht tiefe (permanente) Kleingewässer südwestlich der Spreiberg-Kuppe	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Optimierung und nachhaltige Sicherung zweier Kleingewässer durch Entschlammen.	6.44 - verdämmende Gehölze entnehmen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,034 ha  Teilentfernung / Zurückschneiden uferständiger Gehölze (v. a. Ohrweiden, die ins Gewässer hinein vordringen)  sofort
<u>Nr:</u> E103  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0103-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Optimierung und nachhaltige Sicherung zweier Kleingewässer durch Entschlammen.	6.11 - Entkrautung regeln  <u>Fläche:</u> 0,034 ha  Entnahme der Rohrkolben (100 %) vor der Entschlammung.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E103  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0103-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Optimierung und nachhaltige Sicherung zweier Kleingewässer durch Entschlammung.	6.13 - entschlammung  <u>Fläche:</u> 0,034 ha  Beide Gewässer alternierend (in 2 aufeinanderfolgenden Jahren) entschlammung.  sofort
<u>Nr:</u> E103  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0103-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Optimierung und nachhaltige Sicherung zweier Kleingewässer durch Entschlammung.	10.10 - eingebrachte Pflanzen entfernen (um Be)  <u>Fläche:</u> 0,034 ha  Eingebrachte Krebschere (Stratiotes aloides) entfernen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E104  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0104-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Gewässergruppe F (Teil 3): Gruppe von Kleingewässers in der Magerweide südwestlich der Spreiberg-Kuppe	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Wiederherstellung/Optimierung der Kleingewässer durch Entschlammern. Vertiefung zur Senkung des Austrocknungsrisikos in sommerlichen Trockenphasen.	6.44 - verdämmende Gehölze entnehmen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,039 ha  Entfernen einiger ufernahen Gehölze zur Reduktion der Beschattung und des Laubeinfalls.  sofort
<u>Nr.:</u> E104  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0104-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Wiederherstellung/Optimierung der Kleingewässer durch Entschlammern. Vertiefung zur Senkung des Austrocknungsrisikos in sommerlichen Trockenphasen.	6.11 - Entkrautung regeln  <u>Fläche:</u> 0,039 ha  Rohrkolben (100 %) und den Großteil besonders starker Flatterbinsen-Horste entnehmen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E104  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0104-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Wiederherstellung/Optimierung der Kleingewässer durch Entschlammen. Vertiefung zur Senkung des Austrocknungsrisikos in sommerlichen Trockenphasen.	6.13 - entschlammen  <u>Fläche:</u> 0,039 ha  Gewässer in 2 aufeinander folgenden Jahren entschlammen: 1. Hälfte im ersten, Rest im Folgejahr.  sofort
<u>Nr:</u> E105  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0105-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Gewässergruppe F (Teil 4): Kleingewässer im Bereich einer Gehölzpflanzung im ehemaligen Truppenübungsplatz und jetzigen NNE Gebiet Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Wiederherstellung/Optimierung dreier Kleingewässer durch Entschlammen. Vertiefung zur Senkung des Austrocknungsrisikos in sommerlichen Trockenphasen.	6.44 - verdämmende Gehölze entnehmen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,013 ha  Entfernen ufernaher Gehölze.  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E105  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0105-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Wiederherstellung/Optimierung dreier Kleingewässer durch Entschlammung. Vertiefung zur Senkung des Austrocknungsrisikos in sommerlichen Trockenphasen.	6.13 - entschlammung  <u>Fläche:</u> 0,013 ha  Gewässer in einem Zuge entschlammung.  sofort
<u>Nr:</u> E107  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0107-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingewässergruppe D: Kleingewässergruppe auf der Spreiberg-Kuppe	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Entkrauten, Entschlammung und Vertiefen der Kleingewässer und dadurch Verringerung des Austrocknungsrisikos im Sommer.	6.44 - verdämmende Gehölze entnehmen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,023 ha  Rückschnitt / Beseitigung verdämmender Gehölze am Ufer der Kleingewässer (v. a. Ohrweiden)  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E107  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0107-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Entkrauten, Entschlammern und Vertiefen der Kleingewässer und dadurch Verringerung des Austrocknungsrisikos im Sommer.	6.11 - Entkrautung regeln  <u>Fläche:</u> 0,023 ha  Entnahme vor allem von Rohrkolben /100 %) und starker Flatterbinsen-Horste im Gewässer.  sofort
<u>Nr:</u> E107  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0107-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Entkrauten, Entschlammern und Vertiefen der Kleingewässer und dadurch Verringerung des Austrocknungsrisikos im Sommer.	6.13 - entschlammern  <u>Fläche:</u> 0,023 ha  Entschlammern der bereits fortschreitend verlandeten Kleingewässer, Vertiefung und dadurch Verringerung des Austrocknungsrisikos im Sommer.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E108  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0108-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Wegenetz und Wegebegleitflächen im geplanten Weideabschnitt Spreiberg-Nord (Spreiberg-Kuppe)	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Trockener Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur   <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Sperrung eines Teils des Wegenetzes zur Beruhigung gegenüber Störungen sowie Entwicklung/Optimierung lückenhafter niedrigwüchsiger Pionierrasen auf Schotterwegen und Wegebegleitflächen.	12.26 - Weg, Pfad sperren (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,892 ha  Dieses Teil des Wegenetzes für den Erholungsverkehr sperren und in die Beweidung (Ganzjahresbeweidung mit Großvieh) einbeziehen. Als Standort ökologisch wertvoller lückiger Pionierfluren (auf Wegeschotter) sollte ein Rückbau der Wege und Entfernen der Befestigung unterbleiben.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E109  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0109-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Wirtschaftsweg im Nordosten des NNE-Gebiets Spreiberg (Zufahrt Hüsten und zur Teichanlage)	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Wirtschaftsweg  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT  Erhalt des Wirtschaftswegs als notwendige Gebietszufahrt von Hüsten. Absprerrung gegenüber unbefugten und Regelung von Nutzungsrechten Dritter.	12.30 - Wege, Pfade instandsetzen bzw. optimieren  <u>Fläche:</u> 0,468 ha  Erhalt des Wirtschaftsweges (u. a. als einzige Zufahrt zur Teichanlage nordöstlich des NNE-Gebiets), Regelung der Nutzungsrechte für den Pächter der Teichanlage.  sofort
<u>Nr:</u> E109  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0109-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Wirtschaftsweg  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT  Erhalt des Wirtschaftswegs als notwendige Gebietszufahrt von Hüsten. Absprerrung gegenüber unbefugten und Regelung von Nutzungsrechten Dritter.	12.26 - Weg, Pfad sperren (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,468 ha  Ersatz des Schlagbaums an der Zufahrt von Hüsten (Flammberg) durch eine Poller-Anlage. Regelung der Nutzungsrechte für den Pächter der Teichanlage.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E110  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0110-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingewässergruppe H: Kleingewässergruppe westlich der Spreiberg-Kuppe	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Erhalt von Kleingewässern; Sukzessionskontrolle	6.44 - verdämmende Gehölze entnehmen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,019 ha  Am nördlichen der drei Gewässer angrenzende beschattende Gehölze zurückschneiden (um Beschattung und Laubeinfall zu minimieren).  sofort
<u>Nr:</u> E110  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0110-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Erhalt von Kleingewässern; Sukzessionskontrolle	10.10 - eingebrachte Pflanzen entfernen (um Be)  <u>Fläche:</u> 0,019 ha  Hier eingebrachte Weiße Seerose (Nymphaea alba) entfernen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E110  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0110-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Erhalt von Kleingewässern; Sukzessionskontrolle	6.11 - Entkrautung regeln  <u>Fläche:</u> 0,019 ha  Entnahme zur Verlandung beitragender Pflanzen: v. a. Rohrkolben, Flatterbinse (teilweise)  sofort
<u>Nr:</u> E110  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0110-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%)  Erhalt von Kleingewässern; Sukzessionskontrolle	6.13 - entschlammern  <u>Fläche:</u> 0,019 ha  Vorrangig die zwei flacheren Gewässer im Süden im Bereich der Wegekreuzung entschlammern (und damit vertiefen).  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E112  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0112-2017	<u>Ausgangszustand:</u> unbefestigter Weg (Rasen-Weg) von der Hüstener Feldflur ins NNE-Gebiet Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Wegezufahrt an der Nordostgrenze des NNE-Gebietes für unbefugte sperren; für Bewirtschafter (zur Wiesenmäh etc.) zugänglich halten (durch einen euen Schlagbaum).	12.26 - Weg, Pfad sperren (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,088 ha  Wegezufahrt an der Nordostgrenze des NNE-Gebietes für unbefugte Fahrzeuge sperren; für Bewirtschafter (zur Wiesenmäh etc.) und für Besucher / Wanderer zugänglich halten.
<u>Nr:</u> E113  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0113-2017	<u>Ausgangszustand:</u> 6 Rollen Knotengittergeflecht eines abgebauten Gatterzauns	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Beseitigung von Müllablagerungen	10.1 - Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Entfernen von Müllablagerungen: 6 locker zusammengedrehte Rollen eines Knotengittergeflechts von einem abgebauten Gatterzauns.  geplant sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E115  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0115-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Haupttrundweg: Schotterbefestigter Wirtschaftsweg, welcher im NNE-Gebiet Spreiberg als zu erhaltender Rundweg für die Bewirtschaftung sowie für Erholungssuchende vorgesehen ist.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldwirtschaftsweg  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT  Reduktion des Wegenetzes auf einen zu unterhaltenden und zu beschildernden Rundweg (mit Querung)	12.11 - Informations- und Hinweistafeln aufstellen  <u>Fläche:</u> 2,746 ha  Informationstafeln zum NNE-Gebiet, Lebensräumen, Arten und Pflegemaßnahmen (Beweidung etc.)  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> E115  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0115-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldwirtschaftsweg  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT  Reduktion des Wegenetzes auf einen zu unterhaltenden und zu beschildernden Rundweg (mit Querung)	12.30 - Wege, Pfade instandsetzen bzw. optimieren  <u>Fläche:</u> 2,746 ha  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> E115  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0115-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldwirtschaftsweg  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT  Reduktion des Wegenetzes auf einen zu unterhaltenden und zu beschildernden Rundweg (mit Querung)	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 2,746 ha  für unbefugte Motorfahrzeuge (Schlagbäume an den Zufahrten)  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E117  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0117-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Antennenmast mit von einer Hecke umfriedetem Grundstück und Zufahrtsweg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Beseitigung des Antennemastes prüfen.	10.37 - Störende Einrichtungen, Elemente entfernen  <u>Fläche:</u> 0,044 ha  Beseitigung des Antennemastes prüfen.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> E118  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0118-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Von Wirtschaftsweg (Wendekreis) umschlossene Grünlandfläche mit Anemometer-Mast.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>   <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT  Anlage eines geschützten Beobachtungs- und Informationspunktes in Kuppenlage	10.37 - Störende Einrichtungen, Elemente entfernen  <u>Fläche:</u> 0,130 ha  Sobald die Nutzungsrechte kündbar sind, Entfernen der Klimamessstation (Anemometer-Mast).  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E118  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0118-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>   <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT  Anlage eines geschützten Beobachtungs- und Informationspunktes in Kuppenlage	12.3 - Beobachtungspunkt einrichten  <u>Fläche:</u> 0,130 ha  Errichtung eines Beobachtungspunktes auf der wegumschlossenen Kuppe mit Informationstafeln (Vorbehaltlich einer möglichen Entfernung der Wettermessstation).  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> E118  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0118-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>   <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT  Anlage eines geschützten Beobachtungs- und Informationspunktes in Kuppenlage	12.11 - Informations- und Hinweistafeln aufstellen  <u>Fläche:</u> 0,130 ha  Informationstafeln zu Lebensräumen und Arten sowie zu Maßnahmen für deren Erhalt - insbesondere zur Bedeutung der extensiven Beweidung.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> E118  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0118-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>   <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT  Anlage eines geschützten Beobachtungs- und Informationspunktes in Kuppenlage	12.1 - abschirmende Gehölze anlegen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,130 ha  Aussichtspunkt mit niedrigen Gehölzen (Hecke) abschirmen (sofern dies mit dem Erhalt oder der Beseitigung der Klimamessstation vereinbar ist.).  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E119  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0119-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Bauschutt und Müllablagerungen am Südrand des Erlenwaldes	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%)  Beseitigung von Müllablagerungen	10.1 - Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Bauschutt und Müll am Südrand des Erlenwaldes beseitigen.  geplant Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> E121  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0121-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Vielschnittrasenflächen als Start-/Landeplätze des Modellflugvereins	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Wiederherstellung von Magergrünland	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren  <u>Fläche:</u> 0,121 ha  Nutzung als Start-/Landeplatz für Modellfluggeräte und Vielschnitt-Nutzung einstellen (inzwischen erfolgt).  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E123  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0123-2017	<u>Ausgangszustand:</u> von Wald umgebene, verbrachte, feuchte Grünlandfläche mit größerem Dornstrauch-Gebüsch an der Westseite	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide   <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u>  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen  Weidezaun um Weide für Großvieh	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl)   <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche:</u> / 305 lfm  Weidezaun, geeignet sowohl für Schafe/Ziegen wie für Rinder, auch zum Schutz vor Störungen durch freilaufende Hunde. Abstand zum Wirtschaftsweg mindestens 2 m . 1 Weidetor. An Waldrändern ist der Zaun im Waldinneren zu errichten und hierfür ggf. eine Zauntrasse freizustellen. Bei den Gebüsch sind ausreichend breite Zaunrassen durch Gehölzentnahmen freizustellen.  geplant sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E124  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0124-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweidekomplex im Südwesten des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide   <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u>   artenreiche Magerwiesen und -weiden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen  Weidezaun um Mähweidekomplex geeignet für Großvieh und Schafe/Ziegen	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche:</u> / 1660 lfm  Weidezaun zur Nachbeweidung und um Störungen und Verschmutzungen des Heus durch Hunde zu vermeiden, geeignet sowohl für Schafe/Ziegen wie für Rinder und Pferde. 2 Weidetore. Zu den zu erhaltenden Wirtschaftswegen ist ein Abstand von 3-5 m einzuhalten. Einbeziehung der Gehölzstreifen am Südwestrand des NNE-Gebiets in den umzäunten Grünlandkomplex. Die (von Gehölzen frei zu stellende) Zauntrasse verläuft hier an der Außengrenze des NNE-Gebiets.  geplant sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E127  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0127-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Weideabschnitt Südwest	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide   <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u>   artenreiche Magerwiesen und -weiden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen  Weidezaun um Ganzjahres-Weide für Großvieh	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche:</u> / 4530 lfm  Weidezaun, geeignet für Rinder und Pferde. 4 oder 5 Weidetore an geeigneten Stellen. Zu den zu erhaltenden Wirtschaftswegen ist grundsätzlich ein Abstand von 3-5 m einzuhalten. Wegnahe Gebüsche sind nach Möglichkeit in die Weidefläche einzubeziehen. Dazu sind für die Zauntrasse Teile der Gebüsche zu entfernen. An Waldrändern ist der Zaun im Waldinneren (hinter dem Waldmantel) zu errichten, um durch Mitbeweidung ein weiteres Vordringen der Gebüsche ins Offenland sowie ein Einwachsen von Gehölzen in den Zaun zu vermeiden.  geplant sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E128  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0128-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Weideabschnitt Nord          <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Briza media (subsp. media)</i> , Gemeines Zittergras, RL 3S <i>Polygala vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gemeines Kreuzblümchen, RL 3	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide   <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u>   artenreiche Magerwiesen und -weiden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen  Weidezaun um Ganzjahres-Weide für Großvieh	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche:</u> / 2470 lfm  Weidezaun für Rinder und Pferde. 5 (oder 6) Weidetore. Zu den zu erhaltenden Wirtschaftswegen ist ein Abstand von 3-5 m einzuhalten. Wegnahe Gebüsche sind nach Möglichkeit in die Weidefläche einzubeziehen. Dazu sind für die Zauntrasse Teile der Gebüsche zu entfernen. An Waldrändern ist der Zaun im Waldinneren (hinter dem Waldmantel) zu errichten, um durch Mitbeweidung ein weiteres Vordringen der Gebüsche ins Offenland sowie ein Einwachsen von Gehölzen in den Zaun zu vermeiden.  sofort  einmalig
<u>Nr.:</u> E130  <u>Osiris-Kennung:</u>   MAS-4514-0130-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Gartenbrache des ehemaligen "Reservistenheims" mit Brunnenschacht	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magergrünländer   Einrichtung einer Tränke (und einer Zufütterungsstelle) für das Weidevieh	10.41 - Viehtränke einrichten (um Be)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Einrichtung einer Viehtränke für den nördlichen Teil des Weidenkomplexes mit sicherer Wasserversorgung auch in längeren sommerlichen Trockenphasen: ggf. Nutzung des hier vorhandenen Brunnenschachts möglich; Bau einer Zisterne, Pumpränken für Rinder und Pferde.  geplant sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E130  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0130-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magergrünländer  <u>Ziel-S62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen  Einrichtung einer Tränke (und einer Zufütterungsstelle) für das Weidevieh	5.17 - Viehunterstand einrichten (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Errichtung einer Zufütterungsstelle (überdachtes Futterlager und Futterraufe) eine Zufütterung von Heu im Winter.  geplant sofort  einmalig
<u>Nr:</u> E131  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0131-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Zwei Obstbäume im Westen des NNE-Gebietes Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände (100%)  Schutz von Obstbäumen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,019 ha  Einzelbäume (2 Obstbäume) durch wirksamen Einzelbaumschutz gegen Verbiss durch das Weidevieh sichern.  sofort
<u>Nr:</u> E131  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0131-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände (100%)  Schutz von Obstbäumen	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,019 ha  Ergänzende Obstbaumpflanzungen (alte, vorzugsweise gebietseigene Sorten)  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E138  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0138-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenforst im Taleinschnitt der "Schwarzen Waage"	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Einrichtung einer Tränke für das Weidevieh	10.41 - Viehtränke einrichten (um Be)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Einrichtung einer Viehtränke für den südlichen Teil des Weidenkomplexes mit sicherer Wasserversorgung auch in längeren sommerlichen Trockenphasen: Bau einer Zisterne und Zuleitung vom Bachlauf ("Schwarze Waage"), Pumptränken für Rinder und Pferde.  geplant sofort  einmalig
<u>Nr.:</u> E139  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0139-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Obstgartenbrache des ehemaligen (abgerissenen) Forsthauses Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Einrichtung einer Wasserentnahmestelle / Tränke für das Weidevieh (Schafe/Ziegen)	10.41 - Viehtränke einrichten (um Be)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Einrichtung einer Wasserentnahmestelle / Tränke für Schafe / Ziegen: Dazu ist ggf. die Nutzung des hier vorhandenen Brunnenschachtes (Quellfassung) möglich.  geplant sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E140  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0140-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Fünf Betonplatten mit Eisenhaken und Resten von Stahlseilen im Magergrünland im Süden des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Beseitigung einer Gefährdung für das Weidevieh	10.8 - Bauliche Anlagen entfernen (um Be)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Fünf Betonplatten (oder Fundamente, rechteckig bis ca. 1 m lang) mit Eisenhaken und Resten von Stahlseilen (Hinterlassenschaften der militärischen Nutzung) aus dem Magergrünland entfernen. Sie sind eine Gefährdung für das Weidevieh und behindern die Grünlandpflege (Mahd).  geplant sofort
<u>Nr.:</u> E141  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0141-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Jüngerer, streifenförmiger Laubgehölzbestand (teils mit Dominanz von Eichen) am Südwestrand des NNE-Gebiets Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laubwald aus einer heimischen Laubbaumart  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten  Entwicklung naturnahen Laubwalds aus einheimischen, bodenständigen Gehölzarten.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,707 ha  Späte Traubenkirsche, Prunus serotina, beseitigen - hier junge, von Pflanzungen im Kern des Gebietes über Vögel verbreitete Sträucher. Ringeln, ggf. über mehrere Jahre notwendig.  geplant sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u>  E142  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0142-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzstreifen aus verschiedenen Laubgehölzen und Lärchen am Westrand des NNE-Gebiets Spreiberg. Hier südwest-exponierte Randstreifen des Bestandes zu benachbarten landwirtschaftlichen Flächen.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldränder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder  Freistellen einer Zauntrasse, Entwicklung eines dem Gehölzstreifen vorgelagerten Gras-Kraut-Saumes.	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,207 ha  Randstreifen des Gehölzbestandes als zukünftige Zauntrasse roden.  geplant sofort  einmalig
<u>Nr.:</u>  E143  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0143-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Wirtschaftsweg von der Querung des künftigen Hauptrundwegs zur geplanten Fütterungsstelle und Tränke (am ehemaligen (abgerissenen Reservistenheim) im NNE-Gebiet Spreiberg.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldwirtschaftsweg  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT  Reduktion des Wegenetzes auf einen zu unterhaltenden und zu beschildernden Rundweg (mit Querung)	12.30 - Wege, Pfade instandsetzen bzw. optimieren  <u>Fläche:</u> 0,237 ha  Sofern notwendig, Befahrbarkeit des Wirtschaftsweges zur Fütterungsstelle durch Instandsetzungsmaßnahmen erhalten.  geplant Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E143  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0143-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldwirtschaftsweg  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT  Reduktion des Wegenetzes auf einen zu unterhaltenden und zu beschildernden Rundweg (mit Querung)	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,237 ha  Weidetor im Zaun an der Querung des künftigen Rundweges einrichten.  geplant sofort  einmalig
<u>Nr:</u> E144  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0144-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Klaunen-Fußbadestelle aus Beton und Gummimatte im Magergrünland	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magergrünländer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Beseitigung eines Betonbeckens und Wiederherstellung des Magergrünlands.	10.8 - Bauliche Anlagen entfernen (um Be)  <u>Fläche:</u> 0,003 ha  Entfernen des Beckens und Entsorgen des Materials (Klaunen-Fußbad für Schafe).  geplant sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> E145  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0145-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Wegabschnitte, vorgesehen für mögliche Vieh-Passagen: 1. Brücke mit Viehpassage, 2. (alternativ oder zusätzlich) Vieh-Mensch-Kreuzung mit selbstschießenden Weidetoren	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT  Weideverbund durch eine Viehpassage und Überbrückung dieser Passage für Erholungssuchende (Fußgänger, Radfahrer) und für Fahrzeuge zur Bewirtschaftung oder alternativ durch eine Vieh-Mesch-Kreuzung mit selbst schießenden Weidetoren.	12.28 - Wege, Pfade anlegen  <u>Fläche:</u> 0,051 ha  Errichtung einer Viehpassage für den Weideflächenverbund: 1. (an der westlichen Stelle) Brücke, geeignet für Fußgänger und Fahrzeuge (PKW mit Anhänger, Radfahrer) sowie einer Viehpassage unterhalb der Brücke oder/und 2. alternativ (an dem Querweg an der östlicheren Stelle): Vieh-Mensch-Kreuzung mit selbst schließenden Weidetoren.  geplant sofort  einmalig
<u>Nr.:</u> E148  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0148-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Illegal als Teil einer angrenzenden Ackerfläche mitgenutzte Fläche der NNE-Liegenschaft Spreiberg.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magergrünländer  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%)  Wiederherstellung von Grünland aus Acker	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Wiederherstellung von Grünland aus Acker über Mahdgut-Übertragung.  geplant sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E149  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0149-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Derzeit offene Zufahrt zum NNE-Gebiet Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.16 - Schilder aufstellen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Errichtung eines Naturschutzgebietsschildes mit Hinweisen zum Verhalten im Schutzgebiet.  sofort
<u>Nr:</u> E149  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0149-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.26 - Weg, Pfad sperren (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Für Befugte (z. B. den bewirtschaftenden Landwirt) im Bedarfsfall passierbare Fahrzeugsperre (Tor, Schlagbaum oder Poller) errichten, bequem passierbar für Fußgänger, Kinderwagen und Radfahrer.  sofort
<u>Nr:</u> E150  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0150-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Derzeit mit einem Schlagbaum abgesperrte Zufahrt zum NNE-Gebiet Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.16 - Schilder aufstellen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Errichtung eines Naturschutzgebietsschildes mit Hinweisen zum Verhalten im Schutzgebiet.  sofort
<u>Nr:</u> E150  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0150-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.26 - Weg, Pfad sperren (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Für Befugte (z. B. den bewirtschaftenden Landwirt) im Bedarfsfall passierbare Fahrzeugsperre (Poller) errichten, bequem passierbar für Fußgänger, Kinderwagen, Radfahrer und Reiter.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E151  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0151-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Derzeit noch für Fußgänger offener Zugang zum NNE-Gebiet Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.16 - Schilder aufstellen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Errichtung eines Naturschutzgebietsschildes mit dem Hinweis: "Hier kein Zugang zum Schutzgebiet"  sofort
<u>Nr:</u> E151  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0151-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.26 - Weg, Pfad sperren (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Der Zugang ist hier durch den zu errichtenden Weidezaun abzusperren.  sofort
<u>Nr:</u> E152  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0152-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Für Fußgänger offene, für Fahrzeuge abgesperrter Zugang zum NNE-Gebiet Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.16 - Schilder aufstellen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Errichtung eines Naturschutzgebietsschildes mit Hinweisen zum Verhalten im Schutzgebiet.  sofort
<u>Nr:</u> E152  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0152-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.26 - Weg, Pfad sperren (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Die bestehende Fahrzeugsperre ist zu erhalten. Sie bleibt passierbar für Fußgänger, Kinderwagen und Radfahrer.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E153  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0153-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Derzeit mit einem Schlagbaum abgesperrte Zufahrt zum NNE-Gebiet Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.16 - Schilder aufstellen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Errichtung eines Naturschutzgebietsschildes mit Hinweisen zum Verhalten im Schutzgebiet.  sofort
<u>Nr:</u> E153  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0153-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.26 - Weg, Pfad sperren (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Schlagbaum durch eine Poller-Anlage ersetzen. Die Fahrzeugsperre soll im Bedarfsfall für Befugte (z. B. den bewirtschaftenden Landwirt, Rettungsdienste) zu öffnen und für Fußgänger, Kinderwagen, Rolstuhl- und Radfahrer sowie für Reiter bequem passierbar sein.  sofort
<u>Nr:</u> E154  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0154-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Bislang über einen Trampelpfad genutzter Zugang ins NNE-Gebiet an einer Parkmöglichkeit	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.16 - Schilder aufstellen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Errichtung eines Naturschutzgebietsschildes mit dem Hinweis: "Hier kein Zugang zum Schutzgebiet, bitten benutzen Sie die befestigten Wege!"  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E154  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0154-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.26 - Weg, Pfad sperren (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Errichtung einer Wegesperre zur Absperrung des Trampelpfades (z. B. kurzes Zaunstück)  sofort
<u>Nr:</u> E155  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0155-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Für Fußgänger offene, für Fahrzeuge abgesperrter Zugang zum NNE-Gebiet Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.16 - Schilder aufstellen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Errichtung eines Naturschutzgebietsschildes mit Hinweisen zum Verhalten im Schutzgebiet.  sofort
<u>Nr:</u> E155  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0155-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.26 - Weg, Pfad sperren (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Die bestehende Fahrzeugsperre ist zu erhalten. Sie bleibt passierbar für Fußgänger, Kinderwagen, Radfahrer und Reiter.  sofort
<u>Nr:</u> E156  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0156-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Künftig durch Weidezaun abgesperrter Zugang zum NNE-Gebiet Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.16 - Schilder aufstellen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Errichtung eines Naturschutzgebietsschildes mit dem Hinweis: "Betreten verboten - hier kein Zugang zum Schutzgebiet."  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E156  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0156-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.26 - Weg, Pfad sperren (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Der Weg ist künftig durch ein Weidetor abzusperren und nur im Bedarfsfall (für den bewirtschaftenden Landwirt und für Holzurückarbeiten) zu öffnen.  sofort
<u>Nr:</u> E157  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0157-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Für Fußgänger offene, für Fahrzeuge abgesperrter Zugang zum NNE-Gebiet Spreiberg	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.16 - Schilder aufstellen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Errichtung eines Naturschutzgebietsschildes mit Hinweisen zum Verhalten im Schutzgebiet.  sofort
<u>Nr:</u> E157  <u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-4514-0157-2017	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherlenkung	12.26 - Weg, Pfad sperren (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Der bestehende Schlagbaum ist durch eine Poller-Anlage zu ersetzen. Die Fahrzeugsperre soll im Bedarfsfall für Befugte (Landwirt, Rettungskräfte) zu öffnen und im geschlossenen Zustand für Fußgänger, Kinderwagen, Radfahrer und Reiter bequem passierbar sein.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Entwicklungs-Maßnahmen
<u>Nr:</u> E158  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0158-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Südliche Spreiberg-Kuppe mit weiter Aussicht über das NNE-Gebiet	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherinformation, Nautrerleben	12.3 - Beobachtungspunkt einrichten  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Anlage eines Aussichtspunktes; ggf. Abschirmung und Windschutz durch bauliche Anlagen / Gebüschpflanzungen.  geplant sofort  einmalig
<u>Nr:</u> E158  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0158-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Besucherinformation, Nautrerleben	12.11 - Informations- und Hinweistafeln aufstellen  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Aufstellen von Informationstafeln zum NNE-Gebiet, seinen Lebensräumen und Arten sowie zu den Pflegemaßnahmen (Beweidung)  geplant sofort  einmalig
<u>Nr:</u> E160  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0160-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Bestand von Fallopia japonica auf dem Damm des Stauteiches	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlenwälder  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritaerer Lebensraum) (100%)  Bekämpfung invasiver Neophyten (Fallopia japonica)	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Bekämpfung des Japanischen Knöterichs auf dem Damm des Stauteiches. Da ein Ausgraben auf dem Damm nicht möglich ist, sind andere (vermutlich wiederkehrende) Maßnahmen notwendig.  geplant sofort  jährlich